Festival „Stolberg goes“ im Zeichen der grünen Insel

Kulturmanager und Bürgermeister geben **„Irland“ als Ländermotto** bekannt. Veränderungen im Ablauf sollen sich positiv auswirken.

VON DIRK MÜLLER

Stolberg. Die neunte Auflage des Kulturfestivals „Stolberg goes...“ steht vom 12. bis zum 14. Juni 2015 ganz im Zeichen der grünen Insel. „Bei ‚Stolberg goes Irland‘ werden Musik und Tanz, Getränke und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen“, erklärt der Kulturmanager Max Krieger. Das Ländermotto sei in Übereinstimmung mit dem Bürgermeister und Schirmherrn des Kulturfestivals gefunden worden.

„Bei den ersten Überlegungen zum Ländermotto hatten wir beide schon Irland im Hinterkopf“, sagt Tim Grüttemeier. Das Kulturfestival solle durch einige Änderungen im Ablauf optimiert werden, stellt Krieger in Aussicht. Am Freitagabend werde sich der Vorlauf als „Warming up“ auf Programmpunkte in den Altstadtkneipen konzentrieren. „Die offizielle Eröffnung erfolgt dann diesmal am Samstag“, beschreibt Krieger.

An diesem Tag komme auch der Kaiserplatz ins Spiel. „Dort wird eine irische Band spielen, die jeder kennt“, verspricht der Kulturmanager, will aber noch keinen Namen nennen. „Es wird ein absoluter Publikumsmagnet sein. In der Altstadt würde das Publikum schlichtweg nicht genug Platz haben, der Kaiserplatz hingegen bietet genügend Raum.“ Grüttemeier betont jedoch, dass der Altstadt-Charakter des Kulturfestivals erhalten bleiben soll. Das Konzert auf dem Kaiserplatz werde gegen 22.30 Uhr enden, das Programm in der Altstadt dann noch bis 24 Uhr fortgeführt.

Mit viel Pop- und Rockmusik und vor allem irischen Folk werde „Stolberg goes Irland“ zwar musiklastig, aber auch andere kulturelle Disziplinen würden geboten werden, sagt Krieger, der auch für den verkaufsoffenen Sonntag mit der großen Parade Modifikationen ankündigt, die sich positiv auf das Kulturfestival auswirken würden.

„An bewährten Komponenten halten wir natürlich fest. Vor allem daran, dass sämtliche Veranstaltungen für die Besucher wie für die Stadt Stolberg kostenlos sind“, erläutert Krieger und dankt besonders dem Hauptsponsor, der Energie- und Wasserversorgung GmbH (EWV), für die treue Unterstützung. Andreas Ihrig von der EWV verweist sogleich auf „das frische irische Grün als Firmenfarbe“.

Auch bei „Stolberg goes Irland“ sollen Burg und Altstadt im Fokus des Geschehens bleiben, der Kaiserplatz aber als großer Veranstaltungsort das Kulturfestival ergänzen. Foto: D. Müller

„Natürlich sollen die Menschen bei ‚Stolberg goes...‘ sich amüsieren und Spaß haben. Aber es steckt auch mehr dahinter, und wir halten es nach wie vor für wichtig, Stolberg als eine weltoffene Stadt darzustellen, die anderen Kulturen gegenüber aufgeschlossen ist“, sagt Ihrig. Und eben dies könne die Kupferstadt bei dem großen Konzert mit dem bekannten irischen Publikumsmagneten auf dem Kaiserplatz sehr vielen Besuchern zeigen, wobei „Stolberg goes Irland“ zugleich weiterhin auf den Charme der Altstadt setze, führt Krieger aus. Der Kaiserplatz solle die Veranstaltungsorte Alter Markt und Burg ergänzen und nicht ersetzen. Wer der Publikumsmagnet sein wird, und welche Änderungen für den Sonntag des Kulturfestivals geplant sind, wird Krieger wie in den Vorjahren mit dem vollständigen Programm erst im kommenden Januar preisgeben.